

Infos aus Fachbeirat Da es in der Sparte Literatur keinen Fachbeirat gibt, bleibt die bisherige Förderempfehlung bestehen.

	Projektträger Institution	Sparte	Projekt	Kurzbeschreibung des Projektes	Zuschuss
1	Allerweltshaus e.V. Christa Morgenrath	Literatur	stimme afrikas - Werte und Weltbilder	Die etablierte und anerkannte Lesereihe lädt 2018 bekannte afrikanische Autoren ein, die das Thema "Familie" in ihren jüngsten Büchern reflektieren. Sie sprechen dezidiert nicht nur über das Leben in Afrika, sondern auch in Europa, wo sie traditionellen Erwartungen ihrer Heimat noch gerecht werden müssen. Stimmen Afrikas kann auf diese Weise die Achtung vor anderen Weltansichten und Lebensweisen fördern und konstruktiv auf unsere plurale Gesellschaft einwirken.	6.000,00
2	Literaturhaus Köln e.V. Bettina Fischer	Literatur	fremdwOrte - Interkulturelles Autor*innen-Café	Das interkulturelle Autorencafé "FremdwOrte" unter Leitung von Roberto di Bella und Schirmherrschaft von Iija Trojanow läuft mit Erfolg und Zuspruch. Die monatlichen Treffen bieten geflüchteten Autoren diverser Altersgruppen und Länder die Gelegenheit zum Austausch mit der Kölner Szene. Es findet eine aktive Vernetzung mit weiteren Initiativen für Zuwanderer in Köln statt, es gibt Veröffentlichungen u.a. in der StadtRevue und seit 2017 werden auch Schreibworkshops organisiert.	4.000,00
3	Isilay Karagöz	Literatur	Interkulturelle "Enver Karagöz" Lesereihe	Die zweisprachige Lesereihe im Stadtteilzentrum Buchforst präsentiert in 2018 bekannte Autoren mit Migrationshintergrund oder Exilautoren und richtet sich an ein deutsch-türkisches Publikum. Es werden durch die Vielfalt der Werke eine Brücke zwischen den literarischen Texten des Herkunftslandes Türkei und dem Einwanderungsland Deutschland geschaffen und diverse Erfahrungen diskutiert.	2.000,00
4	KulturForum Türkei/Deutschland Osman Okkan	Literatur	Stimmen der Freiheit	Nach großer Resonanz auf die ersten Veranstaltungen der Reihe "Stimmen der Freiheit" wird das Format in 2018 fortgeführt. Es verleiht verfolgten türkische Schriftsteller und Journalisten (aus der Türkei und Deutschland) Gehör und diskutiert Fragen zur Lage in der Türkei.	5.000,00
	KulturForum Türkei/Deutschland V	Musik + Literatur	Interkulturelle Gedenkveranstaltung zum 11. Todestag Hrant Dink	Weiterhin Absage; Schwerpunkt liegt auf Literatur; Musikbeirat hat keine Einschätzung vorgenommen.	

Infos aus Fachbeirat 2 votierende Mitglieder (2 Rückmeldungen)

	Projektträger Institution	Sparte	Projekt	Kurzbeschreibung des Projektes	Zuschuss
5	Allerweltskino e.V. Joachim Steinigeweg	Filmkultur	Kino des Orients - Visions Of Iran	Votum bestätigt: 2 Zustimmungen Umfangreiches Filmprogramm mit Einblicken in aktuelles Filmschaffen des Iran. Filme zu Themen Migration und Diaspora. Gäste aus dem Iran und Begegnung mit Kölner Filmakteuren. Wichtiges originalsprachliches Angebot für die große iranische Community.	10.000,00

Infos aus Fachbeirat 4 votierende Mitglieder (4 Rückmeldungen)

	Projektträger Institution	Sparte	Projekt	Kurzbeschreibung des Projektes	Zuschuss
6	Event Marketing Edson Breschi	Popkultur	Baile Funk in Köln (MC Carol, u.a.)	Votum bestätigt: 4 Zustimmungen MC Carol ist eine in Brasilien bekannte Künstlerin des Baile Funk, einer Spielart der elektronischen Popmusik, die die Lebenswirklichkeit in den Favelas beschreibt. MC Carol drückt sich eben nicht in folkloristischen Formen aus, sondern orientiert sich an Idiomen der internationalen Popkultur und vermischt diese mit ganz eigenen lokalen Eigenarten, so dass eine Form des "global pop" entstehen kann. In der Begegnung und dem Zusammenspiel mit Kölner DJs entsteht ein globaler Pop-Abend in Köln.	3.000,00
	Vivian Guerra Ramirez	Popkultur	Pop Voices für Cologne	Weiterhin Absage: 1 Zustimmung; 3 Ablehnungen	
	Astamatitos World Music / Nikolaos Nikiforos	Popkultur	World Music live in Cologne!	Weiterhin Absage: 4 Ablehnungen	

Infos aus Fachbeirat 6 votierende Mitglieder (davon 4 Rückmeldungen)

7	Welttheater Köln Mohammad-Ali Behboudi	Theater	Barfuss nackt Herz in der Hand	Votum bestätigt: 4 Zustimmungen Das Stück des iranisch-deutschen Autors Ali Jalaly thematisiert die dramatischen Ereignisse des Brandanschlages auf ein von Migranten bewohntes Gebäude in Solingen. Das Attentat, bei dem mehrere Mitglieder einer Familie, darunter auch Kinder ums Leben kamen, hat bundesweit große Empörung ausgelöst. Zur Erinnerung und Mahnung wurde dieser eindringliche Theatermonolog verfasst, der für Verständigung und friedliches Zusammenleben wirbt.	1.900,00
	Ali Jalaly Ensemble	Theater	Die Geschichte von den Pandabären erzählt von einem Saxophonspieler mit Freundin in Frankfurt	Votum geändert: 3 Zustimmungen, 1 Ablehnung Projekt wurde in die Programmplanung Theater übernommen.	

Infos aus Fachbeirat

5 votierende Mitglieder (Votum wird von allen Mitgliedern mit Bezug auf GO abgelehnt); Förderempfehlung bleibt daher bestehen.

8	Musikkollektiv SONIQ / Christina Fuchs	Musik	SONIQ Make Dialogue great again	Das Musikkollektiv SONIQ wurde 2016 von der deutschen Saxophonistin Christina Fuchs, dem südindischen Perkussionisten Ramesh Shotham und dem deutsch-indischen Pianisten Jarry Singla gegründet, um den interkulturellen Dialog zu fördern. Das Projekt "SONIQ Make Dialogue Great Again" setzt einen Schwerpunkt auf die südamerikanische Musikkultur im Austausch mit europäischem Jazz. Dazu werden Musiker aus Argentinien und Peru eingeladen, um im Wechselspiel eine gemeinsame musikalische Sprache zu entwickeln.	6.000,00
9	Südstadt Leben e.V. Sonja Gruppe	Musik	Frühling der Kulturen	Das altpersische Frühlingsfest Nouruz wird am 21. März eines jeden Jahres von Menschen auf dem Balkan, in der Schwarzmeerregion, im Kaukasus, in Zentralasien und im Nahen Osten gefeiert. In Köln findet es mit in Köln heimischen Musikern aus diesen Regionen statt. Als konfessions- und völkerübergreifendes Fest ist Norouz friedfertiger Ausdruck gemeinsamer kultureller Identität der Völker und Religionen.	7.000,00

Infos aus Fachbeirat 3 votierende Mitglieder

10	Selina Pfrüner	Bildende Kunst	Frauen mit Vollverschleierung in Deutschland (Arbeitstitel)	Votum bestätigt: 2 Zustimmungen; 1 Enthaltung Die Fotografin Selina Pfrüner plant in Zusammenarbeit und direktem Kontakt mit vollverschleierten Frauen verschiedener deutscher Städte eine Ausstellung und Gesprächsrunde in Köln. Es ist kein Projekt über die Frauen, sondern mit ihnen und verspricht unerwartete Sichtweisen und Erfahrungen mit der Verschleierung zu thematisieren. Das Projekt ist überhaupt erst möglich, weil eine Reihe von vollverschleierten Frauen der Fotografin ihr Vertrauen ausgesprochen haben und zugleich die Grenzen vorgeben. Kunst kann eine Plattform sein, um solch schwierige, komplexe und zugleich sensible Themen zu diskutieren.	5.000,00
	Tenri Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt e.V. Yoshiro Shimizu	Bildende Kunst / Musik	Die Kreativität der Pflanzen	Votum geändert: 1 Zustimmung; 2 Enthaltungen	2.150,00